

Tipps für den Umgang mit der Biotonne

1. Im Sommer:

In den warmen Sommerwochen gibt es immer wieder einmal vereinzelte Probleme mit der Biotonne (Madenbefall, Geruchsentwicklung). Dazu folgende Tipps:

- Die Biotonne möglichst in den **Schatten** stellen (Temperatur im Inneren niedrig halten). Sprechen Sie ggf. mit dem Hauseigentümer, um einen schattigen Standort zu verabreden.
- Nach der Leerung Boden der Tonne **mit etwas Papier ausgelegen**, damit die Feuchtigkeit aufgesaugt wird und der Bioabfall bei der Leerung nicht am Boden kleben bleibt.
- Ganz wichtig: Speisereste in ein bis **zwei Lagen Zeitungspapier einwickeln**, um die Eiablage der Fliegen zu verhindern. Am besten aus dem Ganzen ein kleines Paket machen. Besonders wichtig: das Einwickeln bei Gekochtem, Fleisch- und Fischresten sowie Knochen.
- Im Vorsortiergefäß („Müll“) in der Küche mit **einer Tüte aus Papier oder Stärke (keine Plastiktüte)** sammeln, dann verschlossen in die Biotonne geben; geeignete Tüten im Einzelhandel erhältlich.
- Falls dennoch mit Madenbefall: dünnes Bestreuen mit Kalk. Geeignet ist jeder **Naturkalk** (kein kalkhaltiger Dünger). Beim Einsatz von Branntkalk Anwendungshinweise des Handels beachten (Verätzungsgefahr!).

2. Im Winter:

Wenn das Wetter im Winter richtig eisig geworden ist, kann sich auch Eis in der Biotonne bilden. Da kann sich der Müllfahrer noch so sehr bemühen, der Eisklotz fällt u.U. nicht heraus. Glücklicherweise fallen in dieser Zeit keine Gartenabfälle an, so dass meist noch Platz ist, selbst wenn es bis zur nächsten Leerung ein wenig eng in der braunen Tonne wird. Aber diese missliche Situation kann i. d. R. auch vermieden werden:

- Bereits bei der Befüllung der Biotonne darauf achten, dass die **Bioabfälle in Papier eingeschlagen** sind. Auf diese Weise können sie nicht so schnell an der Gefäßwand festfrieren. Auch einige Lagen Zeitungspapier zwischen den Befüllungen helfen, die Nässe aufzunehmen.
- Biotonne – wenn möglich - **am Tag vor der Abfuhr an einen geschützteren, wärmeren Platz** im Keller oder in der Garage stellen. Ist der äußere Rand der Abfälle angehaut, fällt auch alles andere in die Schüttung des Müllfahrzeugs.

Und falls alles nichts genutzt hat, bittet die Gemeinde Lotte die Bürger um **Verständnis**. Es kann nun einmal saisonbedingt zu Einschränkungen kommen. Auch für die Müllwerker ist es kein Vergnügen, bei brüllender Hitze oder frostigen Temperaturen die Mülltonnen zu leeren.

Bei weiteren Fragen und Problemen wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung Lotte im Rathaus Wersen, Westerkappeler Straße 19, oder telefonisch unter ☐ 05404/889-34 (Herr Krähling) oder 05404/889-35 (Herr Pawlik).